



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2009

Bestell-Nr. H163 2009 41, (Kennziffer H I – vj 1/09)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2009
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	101	627 421	+2,0	5 135 495	+1,8	8,2
Eisenbahnen	4	81 681	+1,1	1 976 937	-0,2	24,2
Straßenbahnen	13	181 453	+2,7	845 740	+3,4	4,7
Omnibussen	97	378 462	+1,9	2 312 817	+2,9	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	101	627 421	+2,0	5 135 495	+1,8	8,2
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	50	551 356	+2,8	4 648 436	+2,3	8,4
Eisenbahnen	3	81 249	+1,1	1 970 153	-0,2	24,2
Straßenbahnen	12	175 241	+3,5	816 593	+3,9	4,7
Omnibussen	47	309 041	+2,9	1 861 689	+4,5	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	50	551 356	+2,8	4 648 436	+2,3	8,4
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	59 605	-6,2	330 713	-8,5	5,5
Eisenbahnen	1	432	+4,2	6 784	+4,2	15,7
Straßenbahnen	1	6 212	-15,9	29 148	-8,3	4,7
Omnibussen	11	52 961	-5,0	294 781	-8,8	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	12	59 605	-6,2	330 713	-8,5	5,5
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	16 460	+8,5	156 347	+9,8	9,5
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	39	16 460	+8,5	156 347	+9,8	9,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	39	16 460	+8,5	156 347	+9,8	9,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste und Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 1. Vierteljahr 2009
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	278 959	+0,7	2 931 109	+0,4	10,5
Eisenbahnen	2	81 227	+1,1	1 970 121	-0,2	24,3
Straßenbahnen	8	75 938	+0,7	309 998	+2,3	4,1
Omnibussen	24	130 932	+0,6	650 990	+1,6	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	278 959	+0,7	2 931 109	+0,4	10,5
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	142 858	+2,9	871 210	+2,4	6,1
Eisenbahnen	2	454	+1,7	6 816	+4,0	15,0
Straßenbahnen	2	59 456	+3,2	339 993	+3,2	5,7
Omnibussen	25	82 947	+2,7	524 401	+1,8	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	142 858	+2,9	871 210	+2,4	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	41 108	-1,2	327 054	-1,5	8,0
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	41 108	-1,2	327 054	-1,5	8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	41 108	-1,2	327 054	-1,5	8,0
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	41 837	+4,7	341 019	+8,9	8,2
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	7 994	+0,5	30 523	+0,5	3,8
Omnibussen	26	35 270	+5,6	310 496	+9,8	8,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	41 837	+4,7	341 019	+8,9	8,2
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	122 659	+4,2	665 103	+5,2	5,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	38 065	+6,8	165 227	+6,7	4,3
Omnibussen	11	88 204	+3,3	499 876	+4,8	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	122 659	+4,2	665 103	+5,2	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.